

Monatsrückblick des CIO: Oktober 2024

Bitcoin steigt weiter und erreicht am 29. Oktober bei 68.038 € ein neues Allzeithoch. In US-Dollar ist der Höchststand vom März noch nicht ganz erreicht.

Die Bitcoin-Dominanz, der Anteil von BTC an der Gesamtmarktkapitalisierung, erreichte ein Mehrjahreshoch von über 60%. Wir erwarten, dass kleinere Coins im Windschatten Bitcoins noch stärker zulegen werden.



Paul Otto
Chief Investment Officer

Fondsaktivitäten

Im Oktober eröffnet der Fonds eine diskretionäre 5%-Position in RUNE, Token des Multichain-Netzwerks THORChain. Die hochprofitable dezentrale Börse bietet Liquidität für native Assets. Nutzer können etwa BTC gegen ETH tauschen, ohne Konto bei einer Börse. Jetzt erweitert THORChain das Angebot: Liquiditätspools bieten Aave-ähnliche Beleihung, die IBC-kompatible Chain immer mehr DeFi-Apps.

Im September übertraf unser altcoin-lastiges Portfolio Bitcoin, Ether und den Gesamtmarkt. Im Oktober übertrafen wir Ethereum, der Fonds erzielte -1,8%. Während steigender Marktstimmung schichten wir gemäß unserer Strategie in kleinere Coins mit höherer Volatilität um.

Eine Klasse von Kryptotoken hat dieses Jahr besonders gut performt: Memecoins. DOGE, SHIB, PEPE, WIF und der neue „KI-generierte“ GOAT sind nur die Spitze des Eisbergs. Wir profitieren mittels unserer Token, die am Handel mit Memecoins verdienen, z.B. Jupiter. Sollte die Marktstimmung noch zunehmen, sind wir auch bereit, direkt in Memecoins zu investieren.

Markteinschätzung

Ein Kauf der Superlative sorgt weltweit für Aufsehen bei VCs: Zahlungsriese Stripe kauft den Krypto-Stablecoin-Dienstleister Bridge für 1,1 Mrd. USD: Krypto-Zahlungen sind da.

Die zweitgrößte US-Kryptobörse Kraken startet, ähnlich wie Coinbase mit Base, ein neues Optimistic-Rollup auf Ethereum namens INK,

das Nutzern einfachen Zugang zu Ethereum-Ökosystem bietet. Wir sind von Layer-2-Scaling-Roadmap überzeugt und halten eine aktive Position im OP-Token.

Prognoseplattform Polymarket macht Schlagzeilen mit mehr als 2,5 Mrd. USD Wett-Einsätzen auf das Ergebnis der US-Präsidentschaftswahl. Kritiker bemängeln manipulierte Quoten. Es steht jedem frei, auf das zu günstig gepreiste Ergebnis profitabel zu setzen.

Branchenüberblick

Am 5. November wählen die USA ihren Präsidenten. Gewinnt Berufspolitikerin Harris, läuft „business as usual“ für Krypto: langsam immer sinnvollere Regulierungen. Eine Wiederwahl von Trump hingegen brächte einen sofortigen Aufschwung für Krypto-Themen.

Trump will den Krypto-Feind SEC-Vorsitzenden Gensler abberufen, hat NFTs herausgegeben, ein DeFi-Projekt gestartet, plant in den USA die Mining-Infrastruktur auszubauen und will eine Bitcoin-Reserve. Ein krypto-freundlicherer Kandidat ist kaum vorstellbar.

Seit die Marktquoten 2:1 für Trump stehen, hat Bitcoin starke Preiszuwächse erfahren. Sollte Trump gewinnen, könnte Bitcoin neue Höchststände erreichen. Zieht Harris ins Weiße Haus ein, wird Bitcoin eher eine temporäre Korrektur erfahren.

Bei Trump verlaufen Realität und Fiktion manchmal ganz nah: Elon Musk, der Trump offen unterstützt und Überregulierung eindämmen will, fordert drastische Einsparungen bei Regierungsausgaben. Wie? Mittels eines „Department of Government Efficiency (DOGE)“.

Über F5 CRYPTO

Mit unseren führenden Krypto-Finanzprodukten sind wir seit 2018 Deutschlands Investment-Experten in der Anlageklasse Kryptowerte.

F5 Crypto Fonds 1: Solide wie Aktien, zuverlässig wie Staatsanleihen, fundiert wie Universitätsstiftungen und einfach wie ETFs!